



Medienunterlage

Bezirk Kufstein – mehr als 520.000 Euro an EU-Regionalförderungen für 9 lokale Projekte

- Förderung von 9 Projekten im Bezirk Kufstein
- Insgesamt 520.000 Euro an Förderungen aus EU-Mitteln, zusätzliche Unterstützung kommt von Landes- und Bundesmitteln
- Tirolweit rund 4,6 Millionen Euro an EU-Mitteln für ländliche Entwicklung

Beispiele geförderte Projekte Bezirk Kufstein

Das Projekt **Kufsteinmuseum** wird im Rahmen des Förderprogramms LEADER mit EU-Fördermitteln in der Höhe von mehr als 80.000 Euro unterstützt. Durch das Projekt wird das aktuelle Heimatmuseum adaptiert und saniert. Es bedarf dazu eine neue Wegeführung durch die musealen Bereiche inkl. Leitsystem für die BesucherInnen sowie eine Aktualisierung und teilweise Digitalisierung der Inhalte. Dabei steht vor allem die Geschichte der Stadt und der Region im Vordergrund.

Das Projekt **Pulscare** wird im Rahmen des Förderprogramms LEADER mit EU-Fördermitteln in der Höhe von mehr als 25.000 Euro unterstützt. Es wird die aktuelle Lage und die Herausforderungen im Pflegebereich erfasst. Im Fokus stehen dabei die Bedürfnisse und Anliegen des Pflegepersonals, der Pflegeleitung und der Organisationsleitung. Daraus werden konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Pflegesituation und zur Linderung des Pflegenotstands entwickelt. Als nächster Schritt ist mit Pulscare 2.0 bereits ein Nachfolgeprojekt in Planung.

Das Projekt **Zukunft säen – Zukunft sehen** wird im Rahmen des Förderprogramms LEADER mit EU-Fördermitteln in der Höhe von mehr als 86.000 Euro unterstützt. Es

werden innovative landwirtschaftliche Praktiken entwickelt und gefördert, welche den Herausforderungen des Klimawandels begegnen. Durch die Zusammenarbeit von LandwirtInnen, WissenschaftlerInnen und lokalen Gemeinschaften werden nachhaltige Anbaumethoden erforscht und implementiert. Diese sollen den CO₂-Fußabdruck reduzieren, die Anpassungsfähigkeit an extreme Wetterereignisse verbessern und die biologische Vielfalt fördern. Anhand von drei Versuchsflächen werden Sorten des Gemüseanbaus mit neuen Technologien erprobt.